

Niederschlesischer Kurier vom 26. April 2014

Feiern

Großes Europafest steigt am Neißeufer

Görlitz. Es war ein schöner, warmer Tag in Görlitz-Zgorzelec. Angefangen hatte er um Mitternacht auf der Stadtbrücke, wo sich die Bürger beider Stadtteile trafen – fröhlich und sich dessen bewusst, dass in diesen Minuten vor ihren Augen Geschichte geschrieben wurde. Polen gehörte jetzt zur EU. Es war der 1. Mai 2004.

Zehn Jahre und eine Brücke später gibt es wieder ein großes Fest, organisiert durch das Dom Kultury Zgorzelec in Zusammenarbeit mit der Görlitzer Kulturservice GmbH, zu dem alle Europastädter herzlich willkommen sind. Anfangen wird es am 1. Mai um 14.00 Uhr auf der Altstadtbrücke mit dem Anschneiden einer riesengroßen Torte durch die Stadtoberhäupter von Görlitz und Zgorzelec. Nach der offiziellen Eröffnung formiert sich ein bunter Umzug, der als „EU-Parade“ mit Begleitung von Straßentheaterkünstlern und Musikern (unter anderem 1. GardeCorps der Spielleute zu Görlitz e.V.) durch die Straßen von Zgorzelec Richtung Stadtbrücke geht. Hier auf der Neißewiese gegenüber dem Hochschulgelände findet ab 15.30 Uhr das Mai-Picknick statt.

Der Veranstaltungsort, in Zgorzelec Neißepark genannt, wurde in den letzten Jahren dank der EU-Förderung neu gestaltet und steht stellvertretend für all die positiven und durch die EU ermöglichten Veränderungen in Görlitz-Zgorzelec, die zum Teil in der deutsch-polnischen Publikation „10 Jahre EU in der Europastadt Görlitz-Zgorzelec“ präsentiert werden. Diese wird am 1. Mai während des Festes verteilt.

Die Veröffentlichung entstand im Rahmen eines Journalisten-Workshops, zu dem sich Jugendliche aus Görlitz und Zgorzelec im März und April trafen. In Werkstattgesprächen, Interviews, Recherchen und Ausflügen beschäftigten sie sich mit Themen rund um die EU in Görlitz-Zgorzelec und suchten nach Orten, deren Modernisierung, Erneuerung, Umbau oder Neugestaltung durch die EU-Förderprogramme ermöglicht wurden. Einige solcher Orte im Stadtgebiet Zgorzelec können auch am 1. Mai noch vor dem offiziellen Beginn der Feierlichkeiten spielerisch entdeckt oder besser kennen gelernt werden. Das EU-Stadtspiel startet zwischen 10.00 und 11.00 Uhr im Lausitz-Museum Zgorzelec

(nahe Altstadtbrücke). Genaue Spielregeln sind unter www.kultur-service-goerlitz.de zu finden.

Auf der Neißewiese werden sich den ganzen Nachmittag lang auch Görlitzer Vereine präsentieren, für die die deutsch-polnische Zusammenarbeit zum Alltag geworden ist, wie z.B. der Meetingpoint Music Messiaen e.V., Kulturbrücken e.V. mit dem interaktiven Zirkus-Programm zum Mitmachen oder der Cateedrale e.V. mit dem Projekt „Kinderstadt/ Miasto Dzieci“. Parallel zum Veranstaltungsprogramm auf der Neißewiese finden im Dom Kultury eine Filmvorführung (16.00 Uhr, „Barbara“, Regie: Christian Petzold) sowie das Konzert des deutsch-polnisch-tschechischen Orchesters Eur-opera (19.00 Uhr) statt.

Als abschließende feierliche Handlung werden Oberbürgermeister Siegfried Deinege und Bürgermeister Rafał Gronicz das Übereinkommen zum nächsten gemeinsamen und von der EU geförderten Projekt „Neißeufer“ unterzeichnen. Verbunden wird damit die Versenkung der Zeitkapsel sowie der „Briefe an die Zukunft“.

Agnieszka Bormann